

PRESSEINFORMATION

6. Dezember 2011

Neue Webpräsenz widmet sich Fahrradtourismus

Interesse an Stadt und Region soll noch stärker geweckt werden

Der Fahrradtourismus hat in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Eine Entwicklung, die sich noch verstärken wird. Die Stadt Dessau-Roßlau hat deshalb die Vermarktung des „Radwegekreuzes Dessau-Roßlau“ als Bestandteil des Marktsegmentes „Aktivtourismus“ in das städtische Leitbild aufgenommen. Stadt und Region besitzen gute Chancen, den Wirtschaftsfaktor Fahrradtourismus weiter auszubauen, weil sich hier viele bedeutsame Radrouten treffen und durch die drei UNESCO Welterbestätten Luther-Bauhaus-Gartenreich international bedeutsame Bau-, Kultur- und Naturdenkmale erlebbar sind. Gerade Fahrradtouristen haben hier vielfältige Möglichkeiten, Kultur und Natur ideal miteinander zu verbinden.

Unter Federführung des Tiefbauamtes und aktiver Mitwirkung des Vermessungsamtes der Stadt Dessau-Roßlau wurde deshalb damit begonnen, den Internetauftritt der Stadt Dessau-Roßlau um eine umfängliche Präsentation der touristischen Rad- und Wanderwege zu ergänzen. Das betrifft vorerst die überregionalen Wegeverbindungen. Der Fahrradtourist findet hier viele Informationen, die sein Interesse an Stadt und Region wecken und ihn animieren sollen, einen Aufenthalt einzuplanen.

Über den Hauptmenüpunkt „Kultur und Tourismus“ gelangt der Nutzer schnell zum Punkt „Radtourismus“. Neben einer kurzen Einführung finden sich dort Beschreibungen und Bilder nachfolgender Radwanderwege:

- Elberadweg
- Muldental-Radweg
- Europaradweg R1/ D3-Route
- Gartenreichtour Fürst Franz
- Lutherweg
- Bauhaustour
- Rundtour Dessau Roßlau.

Für die jeweils gewünschte Route sind Basisinformationen verfügbar, die durch eine detaillierte Streckenbeschreibung im Stadtgebiet sowie die Darstellung im Stadtplan ergänzt werden. Die Route ist ebenfalls auf Google Maps oder Google Earth abrufbar. Das dynamisch gestaltete Kartenmaterial lässt sich zoomen und verschieben. Somit kann sich der Nutzer den Weg bis ins kleinste Detail ansehen. Um modernsten Anforderungen gerecht zu werden, stehen GPX-Dateien für die Nutzer von GPS-Empfängern zum Herunterladen bereit.

Viele der touristischen Routen befinden sich nicht selten in den Überflutungsbereichen von Elbe und Mulde. Daher sind die vorgenannten Daten auch für die jeweilige Umleitungsführung im Hochwasserfall abrufbar. Für aktuelle Informationen während einer Hochwassersituation wurde eine Verlinkung zur Hochwasserberichterstattung eingerichtet. Weitere externe Verlinkungen bestehen zu den jeweiligen Internetauftritten der Themenrouten sowie zur Nutzung von Bus und Bahn.

Das Informationsangebot zum Radtourismus soll nunmehr Schritt für Schritt erweitert werden. In den nächsten Wochen werden weitere touristische Routen und Serviceleistungen hinzugefügt. Mit dem Internetauftritt wird die Hoffnung verbunden, den Aktivtouristen bessere Möglichkeiten zur Planung ihrer Touren zu geben und damit auch das Interesse an einem Aufenthalt im Stadtgebiet und in der Region zu wecken.

Zu finden auf: www.dessau-rosslau.de